

Der Baarerwald

Stolz steht die Baarburg da, blickt in das weite Land,
an ihrem Baumbestand spürt man des Försters Hand.
Sie spiegelt unsre Seel, die wir die Dorfleut sind,
und das Herdmandliloch kennt jedes Kind.

Es war im Baarerwald, wo meine Wiege stand,
im schönen, grünen Baarerwald.
Es war im Baarerwald, wo meine Wiege stand,
im schönen, grünen Wald.

Sankt Martins Kirchenturm ragt trutzig in die Luft,
doch sein Weihwasser stammt aus tiefer Waldesgruft.
Aus unsrem Martinsborn und andren Quellen hier,
wo frisches Wasser läuft, bestimmen wir.

Es war im Baarerwald, wo meine Wiege stand,
im schönen, grünen Baarerwald.
Es war im Baarerwald, wo meine Wiege stand,
im schönen, grünen Wald.

Schon seit uralter Zeit sind wir Dorfherren hier,
was wichtig ist im Dorf, bestimmen stets noch wir.
In unsren Adern fließt nur blaues Baarerblut.
Wald, Wasser und Allmend sind unser Gut.

Es war im Baarerwald, wo meine Wiege stand,
im schönen, grünen Baarerwald.
Es war im Baarerwald, wo meine Wiege stand,
im schönen, grünen Wald.